

# STEK 2030+: Präsentation der Ergebnisse

Im Mai und Juni haben zwei wichtige Phasen der Bürgerbeteiligung zur Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzepts, kurz STEK 2030+, stattgefunden: eine Umfrage und vier Denkwerkstätten.

An der Umfrage haben über 1.500 Personen teilgenommen und ihre Einschätzungen und Wünsche kundgetan. Diese Zahl ist – verglichen mit anderen Gemeinden – sehr hoch und zeugt vom großen Interesse der Klosterneuburger an der Entwicklung unserer Stadt. Die ersten Teilauswertungen waren bereits im Juni online und wurden laufend ergänzt. Nun können die gesamten Ergebnisse auf [klosterneuburg.at/stek2030plus](http://klosterneuburg.at/stek2030plus) nachgelesen werden.

Im Juni 2018 haben vier sogenannte Denkwerkstätten stattgefunden. Diese stellen nach der Umfrage eine weitere wesentliche Phase der Bürgerbeteiligung dar. Zu den Denkwerkstätten waren alle Bürgerinnen und Bürger Klosterneuburgs eingeladen. Die Werkstätten orientierten sich inhaltlich an den zentralen Themen des Stadtentwicklungskonzepts: Mobilität, Freiräume/Grünräume/Landwirtschaft, Stadt/Zentren/Alltagsleben und Siedlungsentwicklung. Die Bürger konnten zu allen Veranstaltungen kommen oder auch nur gezielt jene besuchen, die sie thematisch besonders interessierten.

Bei den Denkwerkstätten wurden

- die Ergebnisse der Umfrage vorgestellt,
- die Erhebungen durch die Fachplaner präsentiert und Fragen dazu beantwortet,
- im Anschluss in Diskussionsrunden gemeinsam mit den Bürgern an möglichen Zielen für das STEK 2030+ gearbeitet.

Die Aussagen der Bürgerinnen und Bürger wurden auf Kärtchen festgehalten. Jedes einzelne Kärtchen fand Eingang in die anschließend erfolgte Auswertung. Online kann nun in der Auswertung nachgelesen werden, zu welchen Themen und Aspekten von den Teilnehmern positive Aspekte hervorgehoben wurden, wozu es Kritik gibt, und was als wichtige Ansatzpunkte für das Stadtentwicklungskonzept gesehen werden.

## Wie es weitergeht

Im nächsten Schritt werden die Ergebnisse der Umfrage und der Denkwerkstätten sowie die eingelangten Positionspapiere der verschiedenen Interessensvertretungen analysiert und eingearbeitet. In den nächsten Wochen und Monaten entsteht daraus ein Konzept des Leitbilds für das STEK 2030+. Am 05. Dezember findet die sogenannte Stadtentwicklungskonferenz (dritte Phase der Bürgerbeteiligung) in der Babenbergerhalle statt. Dort wird der Entwurf des Leitbilds vorgestellt und mit den Bürgern abgestimmt. Weitere Informationen dazu in den nächsten Wochen online sowie hier im Amtsblatt.

Alle Informationen, Auswertungen und Ergebnisse zum STEK 2030+ sind **ab 10. September auf der Homepage der Stadtgemeinde Klosterneuburg** unter: [www.klosterneuburg.at/stek2030plus](http://www.klosterneuburg.at/stek2030plus)